

## Strom



"Nur wenn alle Räder richtig ineinandergreifen, kann das Projekt pünktlich abgeschlossen werden", so Marc Grannemann.

(Quelle: Thost GmbH)

20.07.2022 16:44

3 FRAGEN AN MARC GRANNEMANN, THOST  
PROJEKTMANAGEMENT

## "Das richtige Timing gewährleistet robuste Projektabläufe"

**Hannover (energate) - Für den Hochlauf der Nordsee--  
Windkraft braucht es den Ausbau der Tennet-Trasse Con-  
neforde-Cloppenburg-Merzen in Niedersachsen. Der  
Dienstleister Thost unterstützt ein Uniper-Projekt, das auf  
ein spezielles Abwicklungsmodell setzt, "Engineering,  
Procurement and Construction Management" (EPCM). Die  
Hintergründe erläutert Marc Grannemann, Standortleiter  
in Hannover bei Thost im Interview.**

**energate:** Herr Grannemann, Wo liegen für Sie die zentra-  
len Herausforderungen bei solchen Netzausbauvorhaben?

**Grannemann:** Wir sind im Rahmen der Projektsteuerung  
mit einem Schwerpunkt auf Terminsteuerung und Koordi-  
nation tätig. Die Kernherausforderung liegt in der Vielzahl  
von Terminen und Stakeholdern, die wir im Projekt koordi-  
nieren müssen: Tennet selbst muss als Übertragungsnetz-  
betreiber und Verantwortlicher für den Bereich E-Technik  
einen strikten Terminplan einhalten, damit der Baufort-  
schritt nicht ins Stocken gerät. Gleichzeitig gilt es, die Ti-  
mings von Tennet, des EPCM und anderen am Bau beteilig-  
ten Unternehmen so aufeinander abzustimmen, dass ein  
reibungsloser Projektablauf gewährleistet ist. Nur wenn al-  
le Räder richtig ineinandergreifen, kann das Projekt pünkt-  
lich abgeschlossen werden.

**energate:** Sie setzen auf ein sogenanntes EPCM-Abwick-  
lungsmodell, was steckt dahinter?

**Grannemann:** Das EPCM-Abwicklungsmodell, das hier ein-  
gesetzt wird, sieht vor, dass beispielsweise die Vergabe der  
Planung der Hochspannungsleitung in Abstimmung mit  
dem Auftraggeber durch den EPCM begleitet wird. Die Auf-  
tragserteilung erfolgt durch den Auftraggeber selbst. Die  
Steuerung der Leistung liegt anschließend beim EPCM, wo-  
durch sich auch die Anzahl der durch den Auftraggeber zu  
steuernden Schnittstellen minimiert. Das ist ein großer Vor-  
teil dieser Methode: EPCM-Abwicklungsmodelle minimie-  
ren für den Auftraggeber Schnittstellen, Integrationsauf-  
wände und auch einige Risiken, die dann entsprechend in  
der Verantwortungssphäre des EPCM-Dienstleisters liegen.  
Letzterer muss diese Risiken wiederum abdecken, hat aber  
gleichzeitig die Chance, sich im vertraglichen Rahmen bes-  
ser zu organisieren und zu optimieren. Der tatsächliche  
Minderaufwand für den Auftraggeber hängt von den Frei-  
heiten ab, die der EPCM erhält: Je mehr Handlungsspiel-  
raum er hat, desto weniger Aufwand entsteht auf Auftrag-  
geberseite.

**energate:** Wie sehen Sie die Potenziale für die EPCM-Me-  
thode im Netzausbau?

**Grannemann:** Die Vertragsfreiheit in Deutschland lässt  
prinzipiell viele Vertragsformen zu. Für EPCM Abwicklungs-  
modelle fehlt hierzulande allerdings eine breite Akzeptanz.  
Im internationalen Umfeld sieht das ganz anders aus. Dort  
liegen bereits anerkannte Regelwerke wie das "FIDIC Silver  
Book" vor. Internationale Projekte dieser Art unterstützt  
Thost schon seit vielen Jahren. Eine wesentliche Hemm-  
schwelle ist die Frage der Haftung – auch bei organisatori-  
schen Fehlern. Wer haftet zum Beispiel im Falle einer zu  
spät ausgelösten Bestellung? Dienstleister wie Thost unter-  
stützen in der gesamten Organisation des Projektmanage-  
ments und übernehmen wesentliche Steuerungsaufgaben  
zur Minimierung von Risiken, aber auch zur Realisierung  
von Chancen.

Stichwort Chancen: Aus unseren Erfahrungen aus vorange-  
gangenen EPCM-Projekten und meiner Mitarbeit in der Ar-

beitsgruppe Chancenmanagement im Fachgebiet Projektmanagement des Fachbereiches Maschinenbau der Universität Kassel kann ich sagen, dass in der Nutzung alternativer Organisationsformen und der Loslösung vom "so haben wir es immer schon gemacht" erhebliche Chancen für den termin-, kosten- und qualitätsgerechten Abschluss von Netzausbauprojekten liegen. Deshalb bin ich mir sicher, dass die Offenheit für EPCM-Abwicklungsmodelle auch hierzulande zunehmen wird.

Die Fragen stellte Patricia Fiebig.

Testen Sie den energate messenger+ jetzt 30 Tage lang  
kostenlos und unverbindlich:

[www.energate-messenger.de/testabo](http://www.energate-messenger.de/testabo)